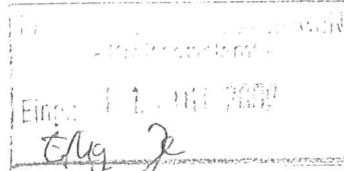




Nationales
Suizid Präventions
Programm

Der AKL ist Mitglied



04 (10) neue Wortneuschöpfung
Kopie für Y/L/L



Arbeitskreis Leben e.V. (AKL) Karlstraße 28 72764 Reutlingen

Landkreis Reutlingen
z.Hd. Frau Manuela Jess
Leiterin des Kreissozialamts
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

ARBEITSKREIS LEBEN (AKL)

25. Juni 2009

Suizid
Zweithäufigste Todesursache
bei jungen Menschen bis 25



Zuschussantrag 2010 für die Online Jugendberatung www.youth-life-line.de

Sehr geehrte Frau Jess,
sehr geehrte Damen und Herren,

für das Haushaltsjahr 2010 beantragt der Arbeitskreis Leben e.V. (AKL) Reutlingen/
Tübingen im Rahmen der Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises Reutlingen einen
Zuschuss von

13.000,00 Euro.

Derzeit engagieren ca. 45 jugendliche Peers bei der Online Jugendberatung youth-life-line. Ca. 2/3 der Jugendlichen wohnen im Landkreis Tübingen, ca. 1/3 im Landkreis Reutlingen. Die Peers übernehmen mit ihrem Engagement bei youth-life-line elementare gesellschaftliche Aufgaben, sie geben Gleichaltrigen Halt und tragen zu einer gesunden sozialen Entwicklung bei.

Im vergangenen Jahr wurden 1.730 E-Mail-Antworten geschrieben. Aufgrund der knappen Personalkapazitäten musste die Online Jugendberatung youth-life-line im vergangenen Jahr phasenweise für Neuanfragen geschlossen werden. Die Rückmeldungen der Jugendlichen, die mit Unterstützung von youth-life-line ihre persönliche Krisensituation überwinden konnten machen deutlich, welche wertvolle Arbeit hier durch das bürgerschaftliche Engagement junger Menschen geleistet wird.

Die während der Projektphase begleitend durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen haben ergeben, dass die jugendlichen Peers von ihrer Tätigkeit bei youth-life-line profitieren und

Karlstraße 28
72764 Reutlingen
Tel. Krisenberatung
(07121) 1 92 98
Tel. Geschäftsstelle
(07121) 4 44 12
Fax (07121) 47 07 32
akl-reutlingen@ak-leben.de

Österbergstraße 4
72074 Tübingen
Tel. Krisenberatung
(07071) 1 92 98
Tel. Geschäftsstelle
(07071) 92 21-0
Fax (07071) 92 21-90
akl-tuebingen@ak-leben.de

www.ak-leben.de

im Verlauf ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit deutlich besser mit Belastungen umzugehen lernen. Youth-life-line erfüllt also nicht nur eine wichtige Funktion in der niederschweligen Beratung von Jugendlichen in Krisen, sondern trägt zusätzlich durch die Ausbildung und Begleitung der Peers zu deren Persönlichkeitsentwicklung und Reife bei. So wird beobachtet, dass diese Jugendlichen im schulischen wie privaten Umfeld eine klärende und entspannende Funktion bei aufkommenden Krisen haben.

Die jugendlichen Peers wurden durch gezielte Schulbesuche und durch Presseinformationen für die Mitarbeit bei youth-life-line geworben. Sie werden von pädagogisch-therapeutischen Fachkräften des AKL für die Online Jugendberatung ausgebildet und begleitet. Die jugendlichen Peers schreiben die Antworten auf die E-Mail-Anfragen. Jede E-Mail wird vor dem Absenden durch eine Fachkraft des AKL gelesen, um die Fachlichkeit sicher zu stellen und um die jugendlichen Peers zu entlasten.

Die Schulabgänger beenden aufgrund ihrer Berufsausbildung bzw. ihres Studiums nach ca. drei bis maximal vier Jahren ihr Engagement bei youth-life-line. Deshalb findet jedes Jahr eine neue Ausbildungsgruppe für Peers statt.

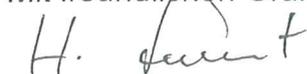
Um die Qualität und Zuverlässigkeit zu sichern, mussten für die Integration der Online Jugendberatung nach der Projektphase in den AKL zunächst die Rahmenbedingungen gefestigt werden. Die Fachkräfte leisten neben der Ausbildung, Betreuung und Supervision der Peers auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Gremienarbeit.

Die Plattform für die von den Jugendlichen ehrenamtlich geleistete Arbeit muss finanziert werden. Die Bereitstellung der Räumlichkeiten, das technische Equipment und die spezifische Ausbildung, Begleitung und Supervision durch pädagogisch-therapeutische Fachkräfte erfordern die entsprechenden finanziellen Mittel.

Der AKL hat bereits große Anstrengungen unternommen, um die Online Jugendberatung nach Ablauf der Projektphase weiterführen zu können. Wir bemühen uns intensiv um zusätzliche finanzielle Mittel. Auch sind Planungen über neue Fördermodelle wie z.B. Peer-Patenschaften im Gange. Wir freuen uns besonders über die Förderung durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg, die das vom AKL entwickelte Projekt „Jugend informiert“ finanziell fördert. Bei diesem Projekt werden Peers zu Öffentlichkeitsreferenten zum Thema Suizidprävention geschult. Sie werden nach einer entsprechenden Ausbildung Gleichaltrige an Schulen und in Jugendhäusern über das Thema Suizidalität und Suizidprävention informieren. Das Projekt hat eine Laufzeit von ca. zwei Jahren und wird mit 8.000 Euro finanziell gefördert. Die jugendlichen Peers können von ihrer Ausbildung zum Öffentlichkeitsreferenten auch im Hinblick auf ihre anstehende Berufswahl Erfahrungen sammeln und sich weiterqualifizieren – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Beigefügt erhalten Sie den Jahresbericht für 2008. Einen Bericht zu youth-life-line finden Sie auf den Seiten 26-27. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen haben. Wir freuen uns auch immer über Anregungen zu unserer Arbeit. Gleichzeitig bedanken wir uns sehr herzlich, auch im Namen der jugendlichen Peers, für die im laufenden Jahr 2009 bewilligte finanzielle Förderung von 10.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Heide Lehnert

Anlagen: Haushaltsplan 2009
Haushaltsplan-Entwurf 2010
Jahresbericht 2008

Haushaltswurf 2009

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL), Krisenberatungsstelle Reutlingen, Karlstraße 28, 72764 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.): hier: Online Jugendberatung youth-life-line

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	1,25	57.769 EUR	
Verwaltungskräfte	0,2	6.000 EUR	
Honorarkräfte		7.250 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.000 EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		3.000 EUR	
Reinigungspersonal		600 EUR	75.619 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		600 EUR	
Supervision		1.800 EUR	
Berufsgenossenschaft		800 EUR	
Reisekosten, Unkostenerst.an Ehrenamtl.		5.700 EUR	
Sonstige Umlagen		EUR	8.900 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		13.000 EUR	
Raumnebenkosten		1.600 EUR	14.600 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		3.350 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		1.500 EUR	
KFZ-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		500 EUR	
Telefon/Post		1.400 EUR	
Versicherungen		800 EUR	
Aufwendungen für Ehrenamtliche		3.500 EUR	
Wirtschaftsprüfung		500 EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an		2.500 EUR	
Sonstige		100 EUR	14.150 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR): 1.500 Euro für unerlässl. Anschaffungen; 800 Euro finanziert über Antrag, 200 Euro Eigenanteil an Investitionen Förderung GlücksSpirale			2.500 EUR
--	--	--	-----------

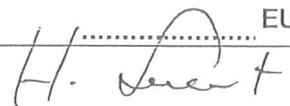
1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten			0 EUR
---	--	--	-------

1.6 Zuführung zu Rücklagen			0 EUR
-----------------------------------	--	--	-------

Summe Ausgaben			115.769 EUR
-----------------------	--	--	--------------------

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstige: Vortragshonorare, Firmenkooperationen	.....	EUR	0 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen: Untervermietung u. Technik-Vermietung	.....	6.000 EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	100 EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	6.100 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Zuschüsse weitere Kommunen	.....	EUR	
Landkreis Reutlingen	.....	10.000 EUR	
Land	.....	EUR	
Stadt Tübingen	.....	10.000 EUR	
Landkreis Tübingen	.....	26.000 EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Sonstige: .....	.....	EUR	46.000 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder/Erlöse aus Veransth.	.....	62.869 EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ GlücksSpirale	.....	800 EUR	63.669 EUR
2.5 Kredite			0 EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			0 EUR
Summe Einnahmen			115.769 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			0 EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand: 31.12.08: 15.000 Euro	Stand 31.12.09: noch nicht absehbar.....		EUR

30. Jun 09



(Datum, Unterschrift)

Haushaltsentwurf 2010

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL), Krisenberatungsstelle Reutlingen, Karlstraße 28, 72764 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.): hier: Online Jugendberatung youth-life-line

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	1,45	66.000 EUR	
Verwaltungskräfte	0,2	6.000 EUR	
Honorarkräfte		9.250 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.000 EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		3.000 EUR	
Reinigungspersonal		600 EUR	85.850 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		600 EUR	
Supervision		1.800 EUR	
Berufsgenossenschaft		800 EUR	
Reisekosten, Unkostenerst. an Ehrenamtl.		5.700 EUR	
Sonstige Umlagen		EUR	8.900 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		13.000 EUR	
Raumnebenkosten		1.600 EUR	14.600 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		3.350 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		1.500 EUR	
KFZ-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		500 EUR	
Telefon/Post		1.400 EUR	
Versicherungen		800 EUR	
Aufwendungen für Ehrenamtliche		3.500 EUR	
Mediz./pfl. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		EUR	11.050 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR): 1.500 Euro für unerlässl. Anschaffungen; 800 Euro finanziert über Antrag, 200 Euro Eigenanteil an Investitionen Förderung GlücksSpirale			2.500 EUR
--	--	--	-----------

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten			0 EUR
---	--	--	-------

1.6 Zuführung zu Rücklagen			0 EUR
-----------------------------------	--	--	-------

Summe Ausgaben			122.900 EUR
-----------------------	--	--	--------------------

2.	Einnahmen		
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige: Vortragshonorare, Firmenkooperationen	EUR	0 EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen: Untervermietung u. Technik-Vermietung	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	0 EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Zuschüsse weitere Kommunen	16.000 EUR	
	Landkreis Reutlingen	13.000 EUR	
	Land	EUR	
	Stadt Tübingen	18.000 EUR	
	Landkreis Tübingen	26.000 EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige: Jugendstiftung Baden-Württemberg..	3.000 EUR	76.000 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder/Erlöse aus Veranst.	45.900 EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ GlücksSpirale	1.000 EUR	46.900 EUR
2.5	Kredite		0 EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen		0 EUR
Summe Einnahmen			122.900 EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		0 EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand: 31.12.08: 15.000 Euro	Stand 31.12.09: noch nicht absehbar.....	EUR

26. Jun 08

H. Leut

(Datum, Unterschrift)